



03.05.2020 08:00 CEST

Corona-Prävention: Viva con Agua sammelt bei zweitem Livestream-Festival 50.000 Euro für Wasser- und Hygieneprojekte weltweit

36 Stunden Konzerte, Kunst, Sport, Lesungen, Interviews: Mit dem zweiten Online-Festival auf Instagram und Twitch finanziert Viva con Agua Sanitär- und Hygieneversorgung weltweit und im Geflüchtetenlager Moria.

Viva con Agua hat am Feiertagswochenende sein großes Netzwerk prominenter Unterstützer aktiviert und beim zweiten Online-Festival

#stream4water über 50.000 Euro Spenden eingesammelt. 25.000 Euro davon gehen an die Watershed Foundation, die damit im Geflüchteten Camp Moria sechs Wochen lang die Sanitär- und Hygieneversorgung sicherstellen kann. Alle weiteren Spenden, die während des Festivals eingegangen sind, setzt der gemeinnützige Verein aus Hamburg für eigene Wasser-, Sanitär- und Hygieneprojekte (WASH), die derzeit so wichtig sind, um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen.

- Sauberes Trinkwasser ist lebensnotwendig.
- Zugang zu Klos verhindert die Verbreitung von Bakterien effektiv.
- Hände waschen ist wichtig, um die Verbreitung von Viren oder Bakterien zu verhindern. Dafür sind Handwascheinrichtungen und Seife nötig.

An dem Festival, das über die Live-Funktion auf Instagram und über die Streamingplattform Twitch und auf www.stream4water.org ausgestrahlt wurde, waren weit über 100 Acts beteiligt, darunter Bela B, Jan Delay, Olli Schulz, Max Herre, Faisal Kawusi oder AnnenMayKantereit.

Auch die SPD-Politiker Lars Klingbeil und Kevin Kühnert unterstützten die Aktion und gaben ein klares Statement zur Situation in Moria ab: „Wir wollen, dass Flüchtlinge nach Deutschland geholt werden. Wir wollen, dass es in Europa vorangeht, denn was gerade in Europa passiert ist eine Schande“, sagte Generalsekretär Klingbeil. „Was Viva con Agua macht, hilft den Menschen in dem Camp, das unterstützen wir gerne.“

Musik, Kunst und Sport – mit diesen universellen Sprachen aktiviert und inspiriert Viva con Agua seit 15 Jahren Menschen für sauberes Trinkwasser. Auch in Zeiten von #stayhome können bei Viva con Agua alle mitmachen, Spaß haben, und sich engagieren. Sauberes Wasser und Hygiene sind aktuell weltweit wichtiger als je zuvor.

Viva con Agua aktiviert und inspiriert - für eine Welt ohne Durst!

Viva con Agua ist ein internationales Netzwerk von Menschen und Organisationen, das sich für den sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung einsetzt. 2006 wurde der gemeinnützige Verein Viva con Agua de Sankt Pauli ins Leben gerufen. Inzwischen unterstützen die Vision „WASSER FÜR ALLE – ALLE FÜR WASSER“ mehr als

15.000 ehrenamtliche Supporter, die mit zahlreichen Aktionen und ebenso viel Spaß Spenden für WASH-Projekte weltweit sammeln – darunter viele Künstler und Musiker. Gemeinsam mit der Welthungerhilfe und lokalen Partnerorganisationen konnte die Bewegung so bereits über drei Millionen Menschen in WASH-Projekten (WAter, Sanitation, Hygiene) erreichen.

Neben dem Hamburger Verein zählen mittlerweile die Viva con Agua Stiftung und lokal aktive Organisationen in Uganda, Österreich, den Niederlanden, der Schweiz und neuerdings in Südafrika und Kalifornien zum international tätigen Netzwerk. Darüber hinaus unterstützen die ausgegründeten Social Business Unternehmen Viva con Agua Wasser GmbH, Viva con Agua ARTS gGmbH und Goldeimer gGmbH mit ihren Aktivitäten die Trinkwasser- und Sanitärprojekte von VcA.

WASSER FÜR ALLE - ALLE FÜR WASSER!

Kontaktpersonen



Bastian Henrichs

Pressekontakt

PR-Manager / Pressesprecher

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

b.henrichs@vivaconagua.org

0151 51123952

0151 51123952